

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Stufenausbildungsmodell für Haus- hilfe/Hauspflege

In der Mitglieder-Info Nr. 1 1993 (Mai/Juni) informierten wir Sie erstmals über das Stufenausbildungsmodell für Hauspflege/Haushilfe. Ausführlicher wurde es unseren Mitgliedern in der Informationsveranstaltung vom 10. August 1993 vorgestellt.

Anschliessend wurde eine breite Vernehmlassung durchgeführt. Deren wichtigste Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

– Mit wenigen Vorbehalten kommt die Meinung zum Ausdruck, dass eine Schulung von



Laufende Projekte

Laien im Spitex-Bereich sinnvoll und wünschbar ist. Die Vorbehalte beziehen sich in erster Linie auf ein Obligatorium einer solchen Schulung. Auch werden Bedenken im Hinblick auf die entstehenden Schulungskosten angemeldet.

– Zum Stufenausbildungsmodell generell äussern sich die meisten Stimmen insgesamt positiv, jedoch mit deutlichen Vorbehalten. Die intendierten Vorteile des Stufenausbildungsmodells werden anerkannt. Hingegen wird stark bezweifelt, ob über die Stufenausbildung ein mit dem Hauspflegediplom gleichwertiger Abschluss erreicht werden kann. Die weiteren wesentlichen Kritikpunkte beziehen sich auf die Gefahr der Konkurrenzierung der bestehenden Kompaktausbildung Hauspflege und die Befürchtung, dass der Hauspflegeberuf durch eine solche Stufenausbildung eine Abwertung erfahren könne. Vor diesem Hintergrund steht auch die mehrfach geäusserte Forderung, dass die Bereiche Laienschulung und Berufsausbildung klar getrennt bleiben sollten. Andere gewichtige Vorbehalte beziehen sich auf die Länge und die Kosten der Stufenausbildung. Des weiteren wird die Realisierbarkeit der Querverbindungen zum stationären Bereich in Zweifel gezogen bzw. wird bemerkt, dass diese zunächst konkret ausgearbeitet werden müssten, um ein Urteil abgeben zu können.

– Zu den drei Einsatzstufen in der Spitex-Praxis werden viele Vorbehalte angebracht. Die Kritiken beziehen sich dabei weniger auf die Beschreibung der Einsatzbereiche selbst als auf Probleme der niveaugerechten Einsatzplanung. Vor allem kleinere Organisationen unterstreichen diesen Punkt. Es wird dargelegt, dass eine so differenzierte Einteilung der Mitarbeiterinnen nach jeweiligem Qualifikationsniveau in der Praxis nicht möglich und auch aus Gründen v.a. der psychischen Belastung der einzelnen Mitarbeiterinnen nicht sinnvoll sei. (Immer nur höchst schwierige Klienten/-innen betreuen zu müssen, sei auch für dazu qualifizierte Mitarbeiterinnen nicht zumutbar.) Des weiteren werden die Schätzungen über die Verteilung der

Inhalt

Laufende Projekte	1
Neue Unterlagen für die Spitex-Arbeit	4
Veranstaltungen und Kursangebote	5
Diverse Mitteilungen	7
Impressum	8
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 1993	9
<i>Nur in einem Teil der Auflage:</i>	
Zusammenarbeit zwischen Stadtzürcher Spitex-Organisationen und Stadtverwaltung	15
Neuigkeiten für die Stadtzürcher Spitex-Organisationen	18
Einladung zur Vorstandskonferenz der Stadtzürcher Spitex-Organisationen	19